



Stephan Lack / Stephan Lack

Rotkäppchen ... und der gar nicht so böse Wolf

Lyrics: Stephan Lack

Kinder

2D 2H

Besetzungshinweis: Mögliche Mehrfachbesetzungen: Großmutter / Jäger. Die Rolle des Jägers kann auch von einem Bühnenmusiker übernommen werden.

3 Dek.

UA: 19.02. 2020, WUK. Wien/ Theater Zeppelin

„Ständig sagen mir die Erwachsenen: Rotkäppchen, du bist aber schon groß! Und im nächsten Moment soll ich wieder zu klein sein?“

Turbulentes Märchen-Update

Rotkäppchen ist die Heldin dieser Geschichte. „Da irrst du dich. Die Geschichte handelt eindeutig vom bösen Wolf“, geht der Wolf dazwischen. Aber das Rotkäppchen mag keine Geschichten mit bösen Wölfen. Und der Wolf keine über besserwisserische Mädchen.

Und so geht es weiter in diesem turbulenten Märchen-Update über ein furchtloses Mädchen, das alles alleine kann (auch mit sich selbst im Chor singen), einen Wolf, der so gern ein Vegetarier wäre und eine renitente Großmutter, die noch aus dem Bauch des Wolfes gute Ratschläge erteilt: „Du hättest hier ruhig vorher mal sauber machen können ... Man verschlingt keine Leute. Noch dazu, ohne sie vorher um Erlaubnis zu fragen.“

Stephan Lack

Text, Musik, Lyrics

(* 1981 in Wien)

Stephan Lack schreibt Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist auch als Dramaturg, Dozent und Übersetzer tätig. Er wurde u. a. zum Berliner und Heidelberger Stückemarkt, sowie zu den Werkstatttagen des Burgtheaters eingeladen. Er erhielt u. a. den



Niederösterreichischen Dramatikerpreis 2006 und den Brüder-Grimm-Preis 2019.